

Der Wikinger Erik Thorvaldsson war bekannt als Erik der Rote. Die Wikinger kamen ursprünglich aus den skandinavischen Ländern Norwegen, Dänemark und Schweden. Vieles, das wir über sie wissen, stammt aus Überlieferungen christlicher Mönche.

Wikinger, die zur See fuhren, waren nicht immer darauf aus, zu stehlen oder zu töten. Viele waren Händler, die Waren tauschten. Die Wikinger, die zu Hause blieben, waren Bauern, Fischer und Handwerker. Andere, wie Erik, waren Entdecker.



Könnte Erik der Rote auf einem seiner Raubzüge so ausgesehen haben?

Über Erik

Erik der Rote wurde um das Jahr 950 geboren. Schulen gab es damals noch nicht, deshalb lernte Erik – wie die meisten Menschen – nie lesen oder schreiben.

Tatsächlich schrieben die Wikinger ihre Geschichten nicht in Bücher. Dass es Erik gab, wissen wir, weil die Wikinger sein Leben und seine Taten unter dem Titel „Die Sage von Erik dem Roten“ mündlich überlieferten.

Solche langen Geschichten wurden von Geschichtenerzählern vorgetragen und von Mund zu Mund, von Generation zu Generation weitergegeben. Aufgeschrieben wurde Erichs Sage erst im 14. und 15. Jahrhundert.

Runen



Das Wikinger-Alphabet wurde im späten 2. Jahrhundert n. Chr. erfunden. Ursprünglich bestand es aus 24 Zeichen, die Runen genannt wurden. Mit den Jahren jedoch wurden daraus 16. Die Runen wurden in Holz, Knochen und Stein geschnitzt.

ᚠ ᚢ ᚦ ᚨ ᚱ ᚷ

a b c d e f

ᚸ ᚹ ᚻ ᚾ ᚿ ᚺ

g h i j k l m

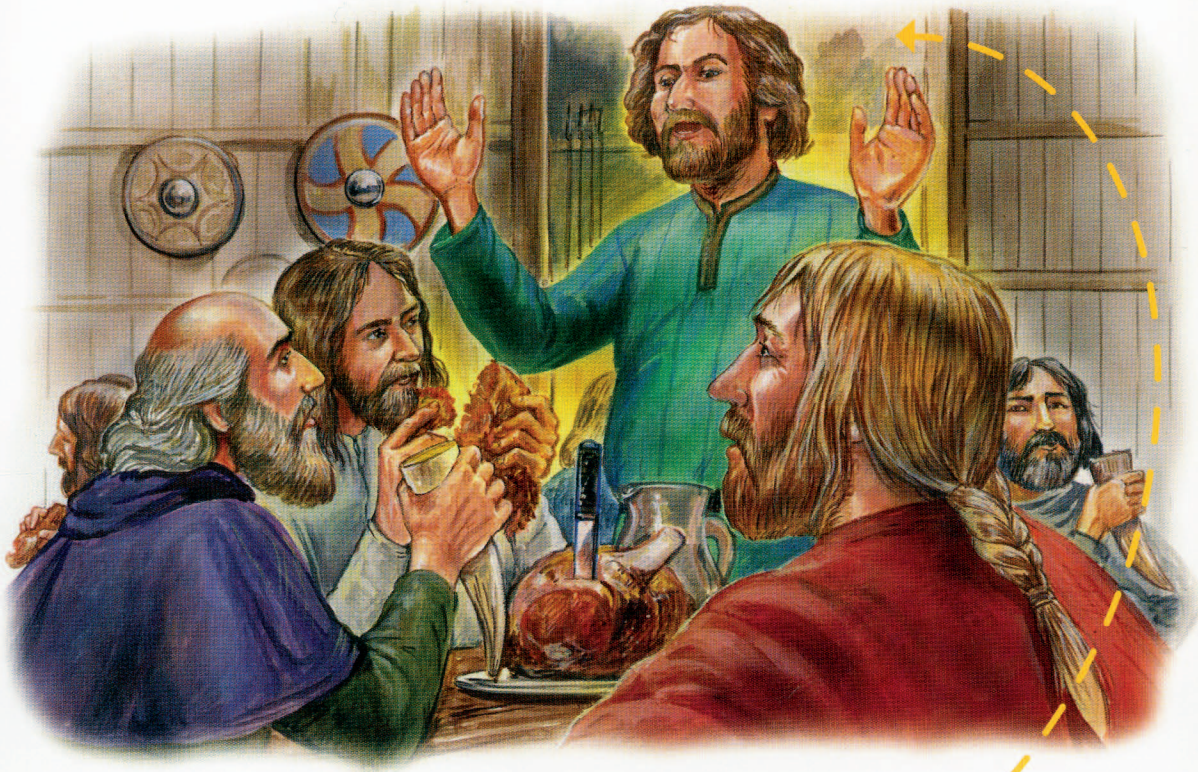
᚛ ᚜ ᚫ ᚲ ᚳ ᚴ

n o p q r s

ᚽ ᚾ ᚿ ᚺ ᚻ ᚼ

t u v w x y z

Runen bestanden aus geraden Linien.



Wikingersagen wurden normalerweise in langen kalten Nächten erzählt, in denen viel gegessen und getrunken wurde. Der Glaube und die Gebräuche wurden in Gedichten und Liedern festgehalten.



Bebilderte Steintafeln

Von Heldentaten wissen wir auch aufgrund von bebilderten Steintafeln. Diese erzählen ihre Geschichten mithilfe von eingeritzten Runen und Bildern. Sie wurden an öffentlichen Plätzen aufgestellt.



Räuberische Wikinger

Wie viele andere junge Männer lehrte man Erik die Fertigkeiten, die er im Leben brauchen würde: Scheunen bauen, jagen und fischen und wie man Vieh und Schafe hütet. Am meisten lernte er, ein Schiff zu segeln und zu kämpfen.



Das erste Mal tauchten die Wikinger 793 in England auf. Sie überfielen die Kirche ‚St. Cuthbert‘, Teil eines berühmten Klosters auf der Insel ‚Lindisfarne‘ vor der Küste von ‚Northumberland‘. Die Überfälle auf England, Frankreich und die baltischen Staaten setzten sich von da an 300 Jahre lang fort.

Ein angreifender Wikinger war ein erschreckender Anblick. Kirchen, Klöster und Küstenstädte waren eine leichte Beute für die Wikinger. Junge Männer, Frauen und Kinder wurden geraubt und als Sklaven verkauft.